Ressort: Finanzen

4,2 Prozent mehr Passagiere 2018 von deutschen Flughäfen gestartet

Wiesbaden, 07.03.2019, 08:28 Uhr

GDN - Von den 24 größten Verkehrsflughäfen in Deutschland haben im Jahr 2018 rund 122,6 Millionen Passagiere eine Flugreise angetreten, ein neuer Höchstwert seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Wert bedeutet einen Zuwachs um 4,2 Prozent im Vergleich zu 2017, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) anlässlich der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin vom 6. bis 10. März 2019 am Donnerstag mit.

Pro Kalendertag starteten 2018 durchschnittlich knapp 336.000 Passagiere eine Flugreise. Das entspricht in etwa der Bevölkerung der Stadt Bielefeld. Der Flugverkehr mit dem Ausland, auf den etwa vier Fünftel aller Fluggäste entfallen, hat sich mit einer Steigerung von 5,5 Prozent auf 99,0 Millionen Passagiere stärker erhöht als der gesamte Flugverkehr. Die Zahl der Passagiere mit einem Ziel im Inland nahm mit 23,5 Millionen dagegen leicht ab (-0,8 Prozent), so das Statistikamt. Im Jahr 2017 waren es noch 23,7 Millionen gewesen. Ziele im europäischen Ausland verzeichneten ein Plus von 6,1 Prozent auf 77,8 Millionen Fluggäste. Spanien war dabei mit 14,7 Millionen (+3,7 Prozent) Passagieren weiterhin das beliebteste Reiseziel. Dahinter folgten das Vereinigte Königreich mit 7,5 Millionen (+3,3 Prozent) und die Türkei, die mit knapp 7,5 Millionen Fluggästen und einem Plus von 20,1 Prozent Italien (7,1 Millionen; +2,3 Prozent) auf den vierten Platz verdrängt hat. Einen kräftigen Zuwachs gab es – wie auch schon 2017 – bei den Zielen in Griechenland mit nun 4,0 Millionen Fluggästen (+16,0 Prozent). Der Interkontinentalverkehr nahm mit 21,3 Millionen Fluggästen für das Gesamtjahr 2018 und einer Zuwachsrate von 3,2 Prozent geringer zu als der Flugverkehr insgesamt, so die Statistiker weiter. Im Jahr 2017 hatte das Wachstum hier noch 8,4 Prozent betragen. Reiseziele in Asien verzeichneten 1,1 Prozent mehr Passagiere. Der Flugverkehr nach Afrika erlebte mit einem Anstieg um 24,8 Prozent auf 4,0 Millionen Passagiere erneut einen Boom. Dazu trugen insbesondere die Flugziele Ägypten (+37,8 Prozent auf 1,9 Millionen), Marokko (+24,5 Prozent auf 0,6 Millionen) sowie Tunesien (+40,8 Prozent auf 0,4 Millionen) bei. Nach Amerika flogen 2018 dagegen 2,9 Prozent weniger Fluggäste. Zurückzuführen ist dies hauptsächlich auf Rückgänge bei den Flugreisen in die Dominikanische Republik (-15,0 Prozent) und in die USA (-4,3 Prozent), so das Bundesamt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121158/42-prozent-mehr-passagiere-2018-von-deutschen-flughaefen-gestartet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com